TODESFALL – im Notarztdienst

ARBEITSHILFE

Juristische Rahmenbedingung:

Im Rettungsdienst eingesetzte **Notärzte** sind nicht verpflichtet, Todesart und Todesursache, sondern lediglich den Tod festzustellen. ➔ **Todesbescheinigung ohne Ursachenfeststellung** durch Notärzte

Jeder **niedergelassene Arzt** ist verpflichtet, die Leichenschau auf Verlangen vorzunehmen. ➔ **Leichenschauschein** durch niedergelassene Ärzte mit Todesart und Todesursache
(Bestattungsgesetz BaWü §20 Abs. 2 und 4)

Nomenklaturen:

TODESFESTSTELLUNG durch den Notarzt ohne Ursachenfeststellung aber ggfs. ergänzt um Anhaltspunkte für einen nichtnatürlichen Tod

Erst nach LEICHENSCHAU (z.B. KV-Notdienst) erfolgt Einteilung der Todesart:

1. **Natürlicher Tod**
2. **Anhaltspunkte für nicht natürlichen Tod**
3. **Todesart nicht geklärt**

Notärzte führen keine Leichenschau durch – daher auch keine Festlegung der Todesart durch Notärzte.

IDENTIFIKATION der Person:

Check!

- Personalangaben (durch Dritte, ggfs. Polizei)
- Dokumente (Personalausweis / KV-Karte)

☐✓

➔ Dokumentation auf Todesbescheinigung und im Notarztprotokoll!

FESTSTELLUNG des Todes (aus dem „Patient“ wird ein „Verstorbener“)

- Totenstarre / Totenflecken / Fäulnis
- Z.n. erfolgloser Reanimation (Dokumentation der Dauer)
- Verletzungen, die nicht mit dem Leben vereinbar sind

☐✓

➔ Dokumentation auf Todesbescheinigung und im Notarztprotokoll!

HILFESTELLUNG „KRIPO erforderlich?“:

- Tod ist offensichtlich Folge einer inneren Erkrankung
  ➔ natürlicher Tod — ***ILS KV*** ✓
- bei der Todesfeststellung findet sich kein Hinweis auf einen nichtnatürlichen Tod, die Umstände des Todes sind durch den Notarzt aber nicht sicher eruierbar ➔ KEIN Anhaltspunkt für nichtnatürlichen Tod ➔ erst Leichenschau nötig — ***ILS KV*** ✓
- Tod ist offensichtlich Folge eines Gewaltdeliktes oder es gibt Hinweise** hierauf
  ➔ Anhaltspunkte für nichtnatürlichen Tod gegeben! — **FLZ KDD** ✓
- Tod offensichtlich durch Unfall, Suizid, Drogen oder es gibt Hinweise** hierauf
  ➔ Anhaltspunkte für nichtnatürlichen Tod gegeben! — **FLZ KDD** ✓

NA informiert IMMER erst ILS – kein Anruf direkt bei der Polizei!

**Hinweise auf nichtnatürliche Todesart

besondere Umstände: Art der Verletzungen, Einbruchsspuren in Wohnung, Abschiedsbrief, unklare Stoffe/Medikamente/Drogen im Umfeld mit Hinweis auf Intoxikation (auch Toilette, Mülleimer), Anzeichen postmortaler Leichenumbettung, Sturz durch äußere Umstände, Anzeichen für ärztlichen Kunstfehler

Notärzte sind verpflichtet auf Anhaltspunkte für einen nichtnatürlichen Tod zu achten!

Mit Hinzuziehung des KDD keine weiteren Maßnahmen am Leichnam – Spurenlage unberührt lassen, Änderungen im Notarztprotokoll dokumentieren.

Grenzfälle

- Beispiel „*Sturz in der Wohnung*“ — ***ILS KV*** ✓
  - Frage: Ist der Sturz auf eine innere Ursache zurückzuführen?
    ➔ damit KEIN Hinweis auf nichtnatürlichen Tod — **FLZ KDD** ✓
  - Frage: Hinweis auf gewaltsamen Zutritt zur Wohnung (Fenster zerstört, Tür beschädigt)? ➔ Hinweis auf nichtnatürliche Todesart — **FLZ KDD** ✓
- Rettungsdienst als Zeugen am Tatort (Täter auf der Flucht?)

ILS = Integrierte Leitstelle
FLZ = Führungs- und Lagezentrum
KV = Kassenärztlicher Notfalldienst (Hausarzt/kassenärztlicher Notdienst)
KDD = Kriminaldauerdienst

Notarzt vor Ort „prüft“ die Situation entsprechend der Liste (s.o.) und informiert die ILS.

ILS informiert dann den Hausarzt/KV-Notdienst (bei *ILS KV*) oder die Kripo über das FLZ (bei FLZ KDD).

Version 09/2021 Schmitz/Kunz

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Arbeitshilfe die Sprachform des generischen Maskulinums angewandt.